



sind für jeden ansprechbar.“

Jedes Jahr haben sie ein Jubiläum ausgerufen, Stammkunden und Freunde eingeladen und mit thailändischen Spezialitäten und Musik gefeiert. Den örtlichen Weihnachtsmarkt bereichern sie mit einem Stand für thailändische Accessoires und Massagegutscheine. Auch in der Region Sindelfingen/Böblingen, das sind die nächstgelegenen Städte zu ihrer Gemeinde, sind sie präsent. Jährlich nehmen sie als Aussteller an der Gesundheits- und Wellness-Messe im Kongreßzentrum Böblingen teil. Dort haben sie in den Anfangsjahren mit Vorträgen und Workshops die Thai Massage demonstriert und Aufklärungsarbeit betrieben. Heute steht bei dieser Verbrauchermesse im Vordergrund, langjährige Stammkunden zu treffen und durch Schnuppermassagen (10 min Kopf-Nackten-Massage für 5,- Euro) neue Kundengruppen auch aus ferner liegenden Einzugsgebieten für den massageTEMPEL zu gewinnen. Nicht selten wird auf der Messe direkt im

Ein Tempel für die Thai Massage

Die Inhaberin *Juan* und ihr Lebenspartner *Peter* sind als Bewohner und Unternehmer in ihrem **Gärtringen** (12.000 Einwohner, Baden-Württemberg) und der Region fest verankert. Sie sind die Pioniere der Thai Massage in ihrem Umkreis. Unter immer mehr Massageläden im Umfeld setzen sie die qualitativen Standards. Mit ihrem massageTEMPEL sind sie seit zehn Jahren erfolgreich. Und sich zugleich immer treu geblieben, was einige Prinzipien angeht. Es geht ihnen um die pure, traditionelle Thai Massage – nicht um “Wellness-Schnick-Schnack”. Stattdessen um Massagekunst oder wenigstens um sehr gehobenes Handwerk. “Qualität, Ausbildung, Können” sind Wörter, die in jedem dritten Satz fallen.

Nicht Marketing, nicht Datenbank, nicht Social-Media-Strategie. “Wir investieren in persönliche, menschliche Beziehungen. Wir sind präsent, zeigen Flagge,

Anschluß an die Schnuppermassage ein Geschenkgutschein erworben. Deshalb gibt es jährlich zur Messe eine “90 für 60 Gutschein-Aktion”, wobei man den 90 Mi-



nuten Gutschein zum Preis der 60 Minuten Massage kaufen kann. Auch dies nicht ohne Hintergedanken. Die ambitionierte Masseurin *Juan* ist der thailändischen Tradition sehr verbunden und findet, dass eine gute Thai Massage lang dauern muß, allermindestens 90 Minuten. Kaufmann *Peter* erklärt die Finanzierung des 4 x 3m Messestandes, der für ein Wochenende mit rund 4-5 TSD Euro zu Buche schlägt: Einen Teil refinanzieren sie durch die Schnuppermassagen, einen Teil durch den Gutscheinverkauf und den dritten Teil durch Imagegewinn und neue Kunden, die zu ihnen in den massageTEMPEL kommen.

Zehn Jahre im Thai Massage-Business. **Wie ist Eure Bilanz?** “Wir sind stolz darauf, dass wir uns mit unserem Qualitätskonzept so gut behaupten können, obwohl wir in der Region mit 65,- bis 69,- Euro pro Stunde den höchsten Massage-

preis nehmen. Wir verzeichnen weite Anreisen. Auch aus dem 30 Autominuten entfernten Stuttgart, wo es weiß Gott genug Thai Massagen gibt. Trotzdem haben wir das Gefühl, die anspruchsvollsten Kunden mit den höchsten Erwartungen kommen zu uns und bekommen dann natürlich auch eine außergewöhnlich gute Leistung für ihr Geld. Und wenn man diesen Preis erhält, kann man nicht nur die besten Mitarbeiter bezahlen, sondern auch regulär und gesetzeskonform arbeiten und alle Steuern und Abgaben entrichten.“

Die große Bildwand mit klassischen Tempelsäulen im Raum für die klassische Massage ist genauso zum Markenzeichen für den massageTEMPEL geworden, wie Qualität und Zeitlosigkeit. **Zeitlosigkeit?** „Ja, da schlagen zwei Herzen in unserer Brust. Das der Masseurin und das des Kaufmanns“, erklärt Peter. „Juan und die Mitarbeiterinnen arbeiten nicht nach der Stoppuhr, sondern nach dem individuellen Massagefortschritt. Die Gäste sollen nach der Therapie eine nachhaltige Wirkung verspüren. Dafür können schon mal fünf Minuten Extrazeit erforderlich sein. Dann ist das halt so.“

Apropos Extrazeit: Wenn neben dem Massagestudio mit den vielen Außer-



Haus-Aktivitäten und dem angeschlossenen Einzelhandel mit Massageprodukten und thailändischen Accessoires noch freie Zeit bleibt, schenken Juan und Peter diese seit Jahren der **Thai Spa Vereini-**

gung Deutschland e.V. Derzeit ist Juan für die Mitgliederbetreuung verantwortlich und Peter führt als Schatzmeister die Kasse des Vereins.

Mario Mensing

www.massagetempel-1991.de

Wir danken dem **FARANG**, dass wir an dieser Stelle in einer festen Rubrik Neuigkeiten aus dem Verein und der Thai Massage-Szene in Deutschland präsentieren dürfen.

Das nächste **Sprachcamp** „Deutsch für die Thai Massage“ der Thai Spa Vereinigung findet vom 14. bis 16. November 2015 im Wat Thai München (Bad-Dürkheimer-Straße 14, 81539 München) statt. Anmeldung bei Frau **Yuanjai** (Thaimassage Schule), Tel. +49 151 67 31 33 49.

Weitere 5 Veranstaltungen sind im 1. Halbjahr 2016 geplant: im Februar in Nürnberg, im März in Hannover, im April in Schönborn, im Mai in Düsseldorf und im Juni in Hamburg. Termine werden auf der Facebook-Seite der Thai Spa Vereinigung veröffentlicht, sobald sie feststehen. Informationen erhalten Sie unter: seminar_org@thai-spa-verband.de oder Tel. 0178 563 85 89 (*Suchada Beyer*).

Das Anmeldeformular für die kostenlosen Massagekurse im Rahmen von **Sappaya 2016** befindet sich bereits auf der Facebook-Seite der Thai Spa Vereinigung. Derzeit werden folgende Kurse geplant: Sappaya Stufe 1 (9 Tage) und Spa Tawan Tok Stufe 1 (10 Tage) in Süddeutschland (voraussichtlich München oder Stuttgart) und Sappaya Stufe 1 (9 Tage), Sappaya Stufe 2 (7 Tage) sowie Spa Tawan Tok Stufe 1 (10 Tage) in Hannover. Die Lehr- und Prüfungsinhalte der beiden Stufen der Sappaya-Kurse können

Thai Massage Telegramm + + + + + der Thai Spa Vereinigung Deutschland e.V.

im Internet gefunden oder bei der Thai Spa Vereinigung angefordert werden (seminar_org@thai-spa-verband.de). Das neue Kursangebot, Spa Tawan Tok, umfasst die schwedische (Öl-) Massage, Gesichtsmassage und Fußmassage. Die Kurse sind durch Subventionen der thailändischen Regierung für die Teilnehmer kostenlos (nur Entgelt für Unterkunft und Essen sowie Lehrmaterial), daher aber auch nur für thailändische Staatsangehörige zugänglich.

Thai Massagen werden in ganz Deutschland, wie viele andere Betriebe auch, Opfer von **Überfällen und Trickbetrug**. Die Thai Spa Vereinigung empfiehlt allen Thai Massagen, eine individuelle Strategie zum Schutz und zur Schadensminderung zu entwickeln und mit den Mitarbeitern einzustudieren. Nützliche Hinweise gibt es in dem Muster einer Betriebsanweisung, das die Berufsgenossenschaft Handel auf ihrer Website anbietet. Den Link zum Download findet man auf der Facebook-Seite der Thai Spa Vereinigung. Kernpunkte einer Prävention sind: automatisches Licht im Außenbereich, transparente Schaufenster und Türen mit Blick in den Eingangsbereich des Ladens, Blickkontakt Rezeption-Eingangstür, Verhinderung unbemerkten Betretens (z.B. Lichtschranke, Klingel),

Verzicht auf Tricks und Gegenwehr, deeskalierendes Verhalten (den Täter distanziert behandeln, Siezen, Anweisungen erkennbar Folge leisten und eigenes Handeln erklären), Merkmale des Täters einprägen. Es wird empfohlen, die Bargeldquote durch elektronische Zahlungsverfahren niedrig zu halten und niemals öffentliche Angaben über die tägliche Kundenzahl, Tagesumsätze o.ä. zu machen. Immer wieder werden solche Angaben z.B. im Rahmen von Spendenaktionen oder nach Überfällen öffentlich publiziert.

Mario Mensing

Kontakt:

Thai Spa Vereinigung Deutschland e.V.

Info@thai-spa-verband.de

www.thai-spa-verband.de

Präsidentin: *Technee Hubold*

Email: president1@thai-spa-verband.de

Telefon: +49 170 411 14 14

Stellvertreterin: *Namooy Kretschmer*

Email: president2@thai-spa-verband.de

Telefon: +49 176 30 59 03 75

Mitgliederbetreuung & Administration:

Monporn Phuengyen, E-Mail:

membership_org@thai-spa-verband.de

Telefon: +49 160 99 51 09 74

Ansprechpartner für die Thai Spa-Seite

im **FARANG:** *Mario Mensing*

Email: media@thai-spa-verband.de